

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/12003/1657270/thw-bundesjugendwettkampf-katastrophenschuetzer-von-morgen-zeigen-wie-es-geht> abgerufen werden.

# Bundesanstalt THW

THW-Bundesjugendwettkampf: Katastrophenschützer von morgen zeigen wie es geht

31.07.2010 - 18:55 Uhr, Bundesanstalt THW

Wolfsburg (ots) - Die beste THW-Jugendgruppe kommt aus Kulmbach. Beim heutigen Bundeswettkampf der THW-Jugend e.V. am Wolfsburger Allersee siegten die Jugendlichen des THW-Ortsverbandes Kulmbach knapp vor den Mannschaften aus Dillenburg und Freisen. Der Wettkampf war der Höhepunkt des 13. Bundesjugendlagers, das noch bis zum 4. August im Wolfsburger Allerpark stattfindet.

Die 16 Wettkampfmannschaften mussten in zwei Stunden 13 Aufgaben lösen, dann erst stand mit knappem Vorsprung die Siegermannschaft fest. Stellvertretend für den Schirmherren des Wettkampfes, Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, überreichte der im Bundesinnenministerium für das THW zuständige Abteilungsleiter Dr. Manfred Schmidt den Siegerpokal an die Jugendgruppe aus Kulmbach. De Maizière wird der Siegermannschaft anlässlich der Abschlussfeier des Bundesjugendlagers am kommenden Mittwoch noch einmal persönlich gratulieren.

"Ihr habt heute eindrucksvoll gezeigt, was das junge THW drauf hat", gratulierte Dr. Schmidt den Wettkampfmannschaften. "Ich bin beeindruckt, wie ihr - die Katastrophenschützer von morgen - die THW-Technik heute schon fest im Griff habt." Der Präsident der THW-Bundesvereinigung Stephan Mayer (MdB), überreichte den Pokal an die Jugendgruppe aus Dillenburg, die den zweiten Platz vor der Mannschaft aus Freisen erreichte.

THW-Präsident Albrecht Broemme zeigte sich ebenfalls beeindruckt von den Teamleistungen: "Wir haben heute einen Blick in die Zukunft geworfen. Wir haben gesehen, dass der Bevölkerungsschutz auch 2020 gut aufgestellt sein wird."

"Wir haben einen fairen Wettkampf mit einem spannenden Ausgang erlebt", resümierte THW-Bundesjugendleiter Michael Becker. "Die Junghelferinnen und Junghelfer haben alles gegeben und ihre Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt."

Der spielerische Aspekt stand beim Wettkampf im Vordergrund: Die Jugendgruppen bauten einen Jugendkraftwagen (JKW) aus Holz, Leinen und einem Ölfass als Motorblock. Dazu wurde zunächst eine "Produktionsstraße" mit einem Montageband eingerichtet, auf dem die verschiedenen Bestandteile zusammen gebaut wurden. Das Bundesjugendlager endet am kommenden Mittwochabend mit einer großen Abschlussveranstaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bundesjugendlager.de](http://www.bundesjugendlager.de) und [www.thw.de/jugend](http://www.thw.de/jugend). Bildmaterial können Sie [www.thw.de](http://www.thw.de) entnehmen.

Pressekontakt:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)  
Leitungsstab/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Provinzialstraße 93  
53127 Bonn  
Pressesprecher: Nicolas Hefner  
Telefon: 0228-9401777  
E-Mail: [presse@thw.de](mailto:presse@thw.de)

Originaltext:

Bundesanstalt THW

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/12003/bundesanstalt-thw>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_12003.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_12003.rss2)